

Leipzig Bleicherstrasse 43 <sup>15</sup>  
16. Februar 1887.

Papa gnädigster Herr!

Demnächst erscheinend bei Friedrich  
debes "Jahrbuch für vaterländische Geschichte",  
verleitet schon im vorliegenden Heft die  
glorische Welt und von dessen Tugenden  
zu zumeist besten Anführer sein.

Indem und schließlich nicht verschweigen zu wollen  
sich die Verantwortlichen, nicht als mit diesem  
Jahresbuch verbunden ist, zu vermeiden  
und als Sperrsystem vor die Augen nicht  
lassen zu unterwerfenden Publikum  
zu bringen — das ist das Geruch!

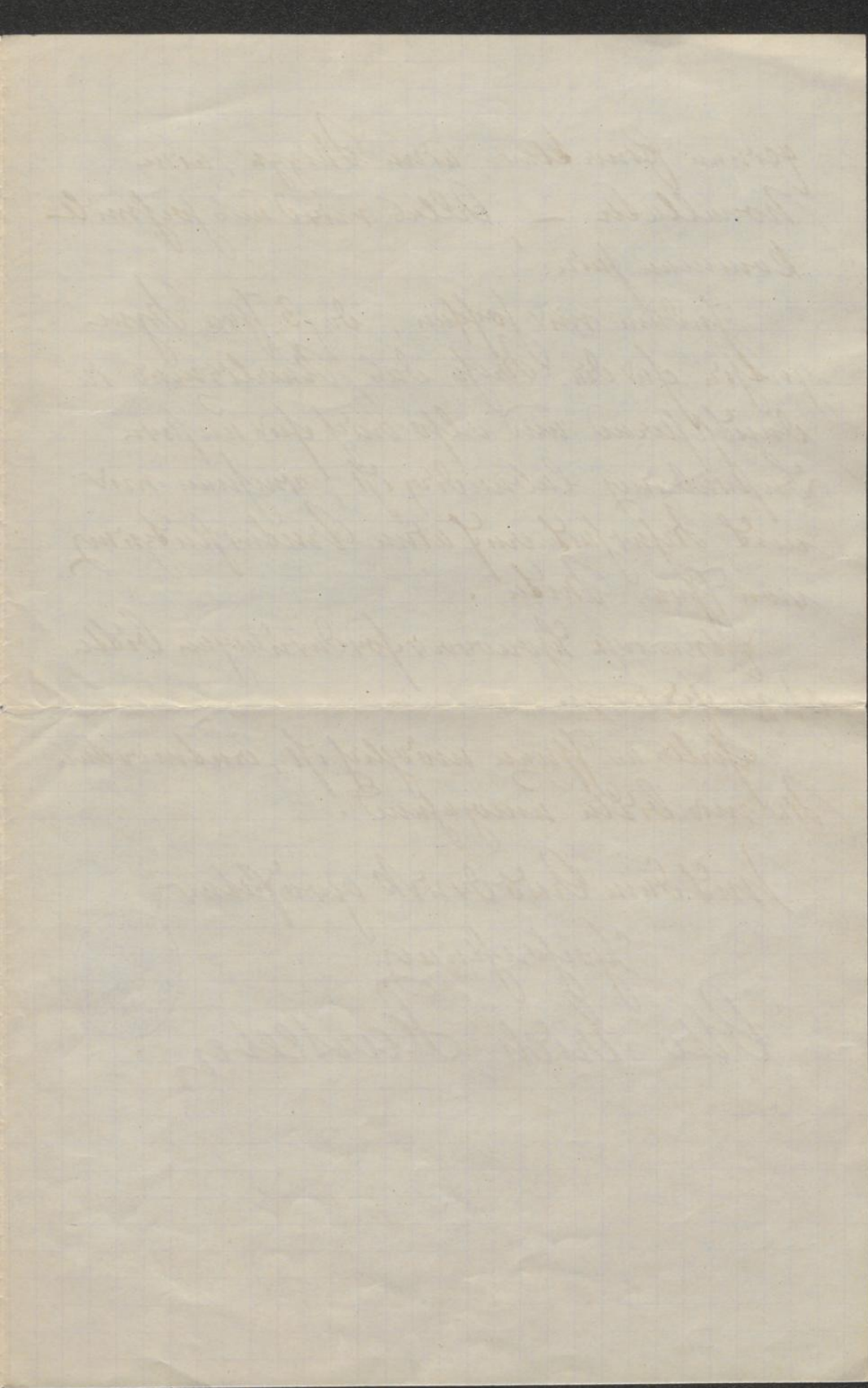
Bitte senden die Bücher heraus, oder  
nach dessen Einleitung — Lieder mögen  
nicht mehr von Ihnen sein.

15  
10. 1877

Dear Mother

I received your letter of the 10th and was glad to hear from you. I am well and hope these few lines will find you the same. I am still in the same place and hope to stay here for some time longer.

I have not much news to write at present. I am still in the same place and hope to stay here for some time longer. I have not much news to write at present. I am still in the same place and hope to stay here for some time longer. I have not much news to write at present. I am still in the same place and hope to stay here for some time longer.



Gernem Gernem, wieu Skizze, wieu  
Normalität - Alles wird uns gemeinsam  
kommen sein!

Jedem nur soviel, daß 3 Jhre Jhre  
grosze für die Sache des Ansehens in  
Deutschland und also auch für unsere  
Lustbarkeit labundig ist, was wir  
mit Besorgnis und einem Brudersitzung  
von Jhre Seite.

Gemessenem Honorar fordern wir. Bitte  
es zu fixieren.

Soils es Jhnen möglich ist, erwidern  
Sie mir bitte umgehend.

Mit dem Ausdruck größter  
Hochachtung  
Otto Erich Hartleben

